

Grafring muss zum Spitzenspiel nach Schwaig

01.12.2017 10:14 von Johannes Oswald

Der TSV Grafring ist gut in die Saison gestartet und konnte zuletzt mit einem Sieg gegen das Topsteam TG 1862 Rüsselsheim überzeugen. Das Heimspiel war der Startschuss in die finale Phase des Jahres. Bis Weihnachten stehen mit dem Spiel in Schwaig an diesem Sonntag, der Partie nächsten Samstag zuhause gegen Friedrichshafen und dem Heimspiel gegen Eltmann am 16.12. drei schwere Matches auf dem Programm. Mit Schwaig und Eltmann bekommen es die Grafringer mit dem amtierenden Vizemeister und dem amtierten Meister zu tun. Die Spiele versprechen viel Spannung, umkämpfte Ballwechsel und Spitzenvolleyball.

Diesen Sonntag gastiert der TSV Grafring beim SV Schwaig. Die Randnürnberger setzen auf erfahrene Spieler und professionelle Strukturen. Nicht zuletzt mit der Verpflichtung von Phelipe Martins, einem portugiesischem Mittelblocker, haben die Schwaiger den Kurs klar gesetzt. Mit Unterstützung von internationalen Kräften soll der Erfolg bestätigt oder sogar noch einer draufgesetzt werden. Die Mittelfranken haben hohe Ziele und zählen auch in diesem Jahr zu den Topteams der Liga. Neben knappen Niederlagen in den Frankenderbys gegen Eltmann und Hammelburg haben die Schwaiger mit Ausnahme des Auftaktspiels in Rüsselsheim eine reine Weste und befinden sich mit 20 Punkten aus neun Spielen direkt hinter den Grafringern. Die Bärenstädter freuen sich derzeit über den vierten Platz und müssen diesen wohl schon am Samstag kampflos anderen überlassen. Schwaig empfängt am Samstagabend das Volleyballinternat Friedrichshafen und kann mit einem Sieg an Grafring vorbeiziehen. Somit stehen die Vorzeichen für Sonntag auf ein packendes und hochklassiges Spiel. Grafring will den Anschluss an die Topplätze halten und auch Schwaig will sich oben festbeißen.

Grafrings Manager Oswald erwartet ein ausgeglichenes Spiel, sieht jedoch die Heimmannschaft leicht favorisiert: „Die Schwaiger haben eine stark besetzte Mannschaft und leisten gute Arbeit. Die letzten Spiele, an die ich mich erinnern kann, waren immer hart umkämpft und emotional. Wir erwarten ein kompaktes Spielsystem mit guter Block-Feldabwehr und werden voll dagegenhalten. Ich schätze die Kräfteverhältnisse 50:50 ein und denke, dass die Tagesform entscheiden wird. Mit den Fans im Rücken sehe ich aber die Schwaiger mit leichtem Vorteil.“

Grafring fährt selbstbewusst in Richtung Nürnberg und freut sich auf ein weiteres Topspiel. Die Grafringer Fans dürfen sich schon jetzt auf die nächsten Heimspiele freuen. Am Samstag 09.12. um 19:00 Uhr ist Friedrichshafen zu Gast und am 16.12. um 19:00 Uhr kommt der amtierende Meister VC Eltmann in die Jahnsporthalle.



Foto: Marc Geisler